



Elaiza

Mit Herz und Kontrabass

„Es geht uns um Emotionen. Um Ehrlichkeit. Um Musik, die direkt aus dem Herzen kommt!“ Und genau damit erobert man Herzen! Als völlig unbekannte Newcomer-Band – Elaiza hat sich erst 2013 gegründet – gewannen die drei jungen Frauen erst eine Wildcard für den Grand-Prix-Vorentscheid, um dann Echo-Gewinner wie Unheilig oder Santiago aus dem Weg zu räumen. Herz der Band ist die blonde Sängerin und Songschreiberin Elzbieta „Ela“ Steinmetz (21, Foto M.), die schon mit 16 lieber die Schulbank gegen das Tonstudio tauschte. Genau dort lernte Ela die Akkordeonistin Yvonne Grünwald (29, l.) kennen, die Musik studiert und auch unterrichtet. Natalie Plöger (28, r.), die Frau mit dem Kontrabass, komplettiert das sympathische Trio. Der ungewöhnliche Instrumente-Mix, der modern-europäische Folk-Sound und nicht zuletzt Elas ukrainisch-polnische Wurzeln machen die Mädels zu echten Favoritinnen beim „Eurovision Song Contest“ am 10. Mai in Kopenhagen. Wir drücken ihnen die Daumen!

Menschen der Woche

Janice Jakait (36)

Rudern für Ruhe

Allein auf hoher See, ohne Segel oder Motor, an Bord nur Trockennahrung, ein Plastikbeimer als Toilette und eine Gänseleberpastete für Weihnachten – 90 Tage lang ruderte Janice Jakait über den Atlantik. Etwa eine Million Ruderschläge brauchte sie für die 6500 Kilometer von Portugal nach Barbados. Mit dieser Aktion wollte die Extremsportlerin auf die Folgen des Unterwasserlärms aufmerksam machen: Bohrinseln, zunehmender Schiffsverkehr und militärische Sonarsysteme bedrohen Meeressäuger. Über ihre Reise hat die Heidelbergerin jetzt ein Buch geschrieben. In „Tosende Stille“ erzählt sie vom Festhängen in Netzen, von Haien als Begleiter und der Begegnung mit sich selbst: „Ich, inzwischen zur romantisch verklärten Idealistin zurückgereift, glaube wieder fest daran, dass jeder Ruderschlag einen Unterschied machen, etwas bewegen kann.“



Charly Hübner (41)

Heimatgefühle

Den muss man einfach gern haben! Egal ob als Kommissar Bukow im Rostocker „Polizeiruf“, als Bankräuber im aktuellen Kinofilm „Banklady“ oder als Vollzeitfamilienvater in „Eltern“ (ab 2.5. auf DVD) – Charly Hübner schafft es, jede Rolle mit Gefühl auszufüllen, ohne in Klischees abzudriften. Dafür wird er jetzt mit dem Publikumspreis Jupiter ausgezeichnet. Der Mann ist ein Wucht: 1,92 Meter, 111 Kilo. Er spielt mit dem ganzen Körper – im Theater, im Kino und im TV. Von sich selbst sagt er, dass er ein ruhiger Typ ist, er schreibt Tagebuch und ist Teilzeit-Veganer. Mittlerweile lebt der Mecklenburger mit seiner Frau, Schauspielerin Lina Beckmann (32), und ihrem Sohn in Hamburg. Die Beziehung zur Heimat ist immer noch eng, 2013 drehte er eine Dokumentation: „Es geht um diesen Gegensatz: Du hast diese beeindruckenden Landschaften und du hast die NPD, die sich mit Gulaschkanone und Volksfesten in Gegenden wie Pommern breitmachen, die für solche Aktionen sehr empfänglich sind, weil es da sonst nichts gibt. Keine Ablenkung, keine Jobs, keine Hoffnung. Da muss man reingehen und zuhören, das darf man nicht den NPDIern überlassen.“

Fotos: action press, Janice Jakait, WENN.com



Schwerelose Pflege
für seidig glänzendes Haar.

Neu – Dove Schwereloses Öl

Erleben Sie pure Verwöhnung
für seidig glänzendes Haar.

Dove Schwereloses Öl mit wertvollem afrikanischem Macadamia Öl.
Jeder Tropfen zieht sofort ins Haar ein – ohne zu fetten.

Dove.
Haarpflege

